

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 249.

Freitag den 5. September.

1856.

Bekanntmachung.

Wegen der in dem Neubaue am **Georgenhause** von Ostern 1858 ab zur Vermietung kommenden Geschäftslocale und Wohnungen sind schon gegenwärtig vielfache Anfragen an uns gestellt worden. Wir haben daher eine Abschätzung derselben nach den Baurissen vornehmen lassen und unsere Finanz-Deputation beauftragt, Anmeldungen anzunehmen, mit den etwanigen Bewerbern in Verhandlung zu treten und dieselben im Laufe dieses Winters zum Abschluß zu führen, damit billige Wünsche der künftigen Abmiether, so weit thunlich, schon während des Baues Berücksichtigung finden können.

Leipzig, den 2. September 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Leipzig, 4. Septbr. Gestern Abend ist Sr. königl. Hoheit Prinz Karl von Bayern mittelst Extrazuges von Berlin hier angelangt, in Stadt Rom über Nacht geblieben und heute nach München zurückgekehrt.

Stadttheater.

Außer dem kleinen Lustspiele „Ein Mann hilft dem andern“ von Johanna von Weisenthurn, das beiläufig auch diesmal sehr hübsch gegeben wurde, sahen wir am Abend des 3. September zum ersten Male das Lustspiel in zwei Acten „Man sucht einen Erzieher“, nach dem Französischen von A. Bahn. Es ist dasselbe ein echt französisches Erzeugniß — leicht entworfen, nicht ohne Geschick ausgeführt, voller gepfeffelter Effecte und Unwahrscheinlichkeiten, mit einer Moral nach allerneuestem Pariser Schnitt — so etwa à la demi monde — dabei aber bei guter Darstellung unterhaltend und oft selbst spannend. Noch mehr würde letzteres der Fall sein, wenn man einige bedeutende Kürzungen vornehmen wollte. In der uns vorgeführten Gestalt leidet das Lustspiel fast zu sehr an jener Langstieligkeit, die sich merkwürdiger Weise die beweglichen und heißblütigen Franzosen gern gefallen lassen, während sie die ruhigeren und kälteren Deutschen durchaus nicht vertragen können. — Die Ausführung war übrigens dadurch von besonderem Interesse für uns, daß Herr **Wohlradt** mit der mise en scène dieses Lustspiels sein Amt als Regisseur des Lustspiels und der Posse angetreten hatte, und daß drei neue Mitglieder zum ersten Male mitwirkten. Zwei derselben — Fräulein Ungar und Herr **Rösicke** — waren uns von ihren früheren Gastspielen her bereits bekannt. — Fräulein Ungar gab die Rolle der Valentine, und wir glauben auch nach dieser Probe ihres Talents, daß die junge Darstellerin eine für unsere Bühne vortheilhafte Acquisition sein wird. — Herr **Rösicke** hatte die Rolle des Arthur von Marsan, des Trägers des Stückes, eine äußerst brillante und dankbare Aufgabe. Wir halten Herrn **Rösicke** für einen geübten und strebsamen Darsteller. Er führte die Rolle in anständiger Weise durch, nur hätten wir dabei etwas mehr inneres Leben und Wärme, wie auch etwas mehr Humor gewünscht. Wenn Herr **Rösicke** sich erst in die Art und Weise des Spiels, die wir hier namentlich im Conversationsstück gewohnt sind, wird gefunden haben, dürften auch ihm größere Erfolge gewiß sein. — Den dritten Debutanten — Herrn **Scheibe**, der die Rolle des Edoard Dumenil gab — sahen wir zum ersten Male. Es hat uns die Leistung dieses noch jungen Darstellers sehr befriedigt; es war Natur und Wahrheit in derselben. Herr **Scheibe** ist jedenfalls ein beachtenswerthes Talent,

das voraussichtlich sein Fach — das der jugendlichen zweiten Liebhaber — sehr anständig vertreten wird. — Eine höchst gelungene, das Ganze belebende Leistung gab uns wieder Herr **Pauli** als Abraham Meier, wie auch die übrigen Rollen des Lustspiels von Herrn **Stürmer** (Herr von Dumenil), Fräulein **Huber** (Elwira), Herrn **Böckel** (Eugen von Autroval) und Herrn **Denzin** (Joseph) in gewohnter Tüchtigkeit gegeben wurden. — Das Ensemble war ein recht lobenswerthes.

Ferdinand Gleich.

Wunsch.

Während des Monats Juli wurden von dem Rathe unserer Stadt öffentliche Bekanntmachungen gegen den Unfug erlassen, welcher noch immer in Ansehung des Neu- und Alt-Geldes getrieben wird. Aber — diese allein können nicht helfen, wenn nicht die Käufer ihr Recht mit Entschiedenheit gebrauchen und der Obrigkeit jede Contravention anzeigen, damit diese mit Strenge verfahren kann. Ganz gut würde es sein, wenn in den monatlichen Bekanntmachungen über erfolgte Bestrafung von polizeilichen Contraventionen die diesfalls ausgesprochenen Straffälle besonders mit gesperrter Schrift kenntlich gemacht würden! Nur eine ganz besondere Zähigkeit im sächsischen Charakter, die sogar gesetzliche Neuerungen entgegentritt, macht die Bequemlichkeit erklärllich, womit man an dem hergebrachten Alten so lange kleben bleibt!

+

Leipzig, 4. Septbr. Gestern Nachmittag wurde der Wollfortirer J. von hier, 40 Jahre alt, unterhalb der heiligen Brücke in der Elster ertränkt aufgefunden. Die Ursache des Selbstmordes mag Lebensüberdruß gewesen sein.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

1. Nach Berlin u. von dort hierher, A. über Cöthen: A. h. 1) Morgs. 6 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — A. h. a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
2. über Möderau: A. h. 1) Morgs. 5 U. Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — A. h. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]

- II. Nach **Dresden**, ingl. nach **Chemnitz** u. und von dort hierher: **A b f.**
 1) Mrgs. 6 u. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 u. 45 M.;
 Courierzug, (mit Nachtlager in Göditz); 3) Nachm. 2 u. 45 M.;
 4) Abds. 5 u. 30 M.; 5) Nachts 10 u. 15 M., Courierz. — **Anf.**
 a) Mrgs. 6 u. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 u.; c) Nachm. 1 u.;
 d) Abds. 5 u. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 u. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- III. Nach **Frankfurt a. M.** und von dort hierher, **A.** über **Dürrenberg**:
A b f. 1) Mrgs. 7 u. 50 M.; 2) Nachm. 1 u. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 u. 35 M., Schnellz. (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Gerstungen: Mrgs. 4 u. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 u. 50 M. — **Anf.** a) Mrgs. 5 u. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 u. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 u.; hierüber auch noch Nachm. 1 u., ingl., jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 u. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. **B.** über **Halle**: **A b f.** 1) Mrgs. 7 u.; 2) Mitts. 12 u. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 u. Schnellz. — **Anf.** a) Mrgs. 7 u. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 u. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abends 9 u. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.]. **C.** über **Hof**: **A b f.** 1) Mrgs. 5 u., Gilzug; 2) Mrgs. 7 u. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 u. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 u. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 u.; b) Nachm. 4 u. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach **Hof** u. und von dort hierher: **A b f.** 1) Mrgs. 5 u., Gilzug; 2) Mrgs. 7 u. 30 M.; 3) Vorm. 11 u. 30 M.; 4) Nachm. 2 u. 30 M.; 5) Abds. 6 u. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 u.; b) Nachm. 12 u. 20 M.; c) Nachm. 4 u. 30 M.; d) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 u. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- V. Nach **Magdeburg** u. und von dort hierher: **A b f.** 1) Mrgs. 7 u., Schnellz. (mit 32 stündiger Beförderung nach Paris über Köln); 2) Mrgs. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 u. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris über Köln); 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager in Göditz); 6) Nachts 10 u. — **Anf.** a) Mrgs. 7 u. 30 M. (aus Göditz); b) Mrgs. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.; d) Nachm. 2 u. 20 M.; e) Abds. 5 u. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 u. 30 M.; g) Abds. 9 u. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnh.]

Stadttheater. 88. Abonnementsvorstellung.

Dorf und Stadt.

Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Acten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin“ von Charlotte Birch-Pfeiffer.

(Regie: Herr Pauli.)

Erste Abth.: Das Vorle.

Ländliches Gemälde in zwei Acten.

Personen:

Reinhardt, ein Maler,	Herr Wenzel.
Stephan Reichenmeyer, Collaborator der städtischen Bibliothek,	Herr Laddy.
Der Lindenwirth,	Herr Pauli.
Vorle, seine Tochter,	Frau Ungar.
Bärbel, seine Base,	Frau Gide.
Christoph Balder, ein junger Bauer,	Herr Scheibe I.
Martin, ein Knecht,	Herr Ludwig.
Ein Bauer.	

Die Handlung spielt in einem Dorfe.

Zweite Abth.: Leonore.

Drama in drei Acten.

Personen:

Der Fürst	Herr Bödel.
Präsident Graf von Felsed,	Herr Stürmer.
Ida von Felsed, seine Nichte,	Frau Frank.
Amalie von Rieden, ihre Verwandte und Gesellschafterin,	Frau Schmidt.
Baron Arthur von Belgern, Hauptmann, ihr Vetter,	Herr Strenz.
Lieutenant von Werden, Kammerjunker,	Herr Denzin.
Lieutenant von Trost	Herr Riebig.
Der Lindenwirth	Herr Pauli.
Reinhardt	Herr Wenzel.
Leonore	Frau Ungar.
Bärbel	Frau Gide.
Stephan Reichenmeyer	Herr Laddy.
Christoph Balder	Herr Scheibe I.
Ein Diener der Gräfin	Herr Scheibe II.

Die Handlung spielt zwei Jahre später, in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

Sonntabend den 6. Sept. Nachmittags 5 Uhr
in der Paulinerkirche
Grosser Vortrag auf der Orgel

unter gütigster Mitwirkung von Frau **Henriette Nissen-Saloman** und der Herren Landgraf und Haubold,
 gegeben von

August Fischer.

Programm.

- 1) Fantasie und Fuge über den Choral „Ein feste Burg“ etc., comp. und vorgetragen vom Concertgeber.
- 2) Arie aus „Ezio“ von Händel, gesungen von Frau Henriette Nissen-Saloman.
- 3) Fantasie in G moll von J. S. Bach, vorgetr. vom Concertgeber.
- 4) Ciaccona für Violine von J. S. Bach, gespielt von Herrn Haubold.
- 5) Sonate (Es dur) von J. S. Bach, gespielt vom Concertgeber.
- 6) „Ave Maria“ für Sopran und obligate Clarinette von L. Cherubini, vorgetragen von Frau Henriette Nissen-Saloman; die Clarinettenpartie gespielt von Herrn Landgraf.
- 7) Grosse Fantasie und Fuge über einen Choral von Dr. F. Liszt, vorgetragen vom Concertgeber.
- 8) Freie Fantasie auf der Orgel.

Billets: Altarplatz à 15 Ngr., Schiff der Kirche à 10 Ngr. und Emporkirchen à 7 1/2 Ngr., sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** (Grimma'sche Strasse) und am Eingange der Kirche zu bekommen.

Einlass um 4 Uhr. Anfang 5 Uhr. Ende 1/2 7 Uhr.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 u. u. Vorm. 11 1/2 u. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 u. und Nachm. 2 1/2 u. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Öeffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek in der Centralhalle 7-9 Uhr Abends.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. **Schletter'schen Gallerie**, in der I. Bürgerschule, geöffnet von 10-1 Uhr.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.

C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Eins und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eile.
Das Atelier für Photographie und Pandotypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hotel de Prusse.

Die **Firmenschrifterei** von **F. A. W. Hoffmann** verspricht bei guter Arbeit die billigsten Preise. Thomaskirchhof Nr. 4.

Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Wannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Störungen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von **Carl Müller**, Frankfurter Straße Nr. 57 im wilden Mann.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Dierland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwertzeuge um billige Preise.

Bürken- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigt bei **Moritz Blauhuth**, Gainsstraße Nr. 1.

Buchbinderei und Fabrik von Bücherdecken mit Pressungen, hauptsächlich für den Buchhandel, bei **G. Sperling**, Georgenstraße 17.

Pappensabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Streinpappen, und kauft alle Sorten Sadern und Papierspähn.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art, so wie auch Delgemälde kaufen und verkaufen **Isidore & Kober**, Barfußmühle.

Börse in Leipzig am 4. September 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/2	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	94	Geraer Bank - Actien à 200	—	—	—
	kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	99	pr. 100	116	—	—
	- 1855 v. 100	3	—	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	102 1/2	—	Thüring. do. à 200 pr. 100	—	108	—
	- 1847 v. 500	4	—	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 do.	—	290	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	—	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	101 1/2	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 do.	67	—	—
	v. 100	4	—	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500	3	85	—	do. do. Litt. B. à 25 do.	90	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	—	Cr.-C.-Sch.} kleinere	—	—	—	Alberts- do. à 100 pr. 100	—	—	—
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500	3 1/2	—	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	343	—	—
	rentenbriefe} kleinere	—	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 pr. 100	131	130 1/2	—
	Actien d. chem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. à 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—	—	—
Eisenb.-Comp. à 100	4	—	do. do. do. do.	5	84	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 do.	—	—	—	
Leipz. St.-} v. 1000 u. 500	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	85 3/4	—	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—	—	—	
Obligat.} kleinere	—	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrd. -Act. à 100 do.	—	—	—	
do. do. do.	—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	740	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 do.	—	—	—	
do. do. do.	—	100 3/4	Leipziger do. à 250 pr. 100	167 1/4	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	—	—	—	
Sächs. erbl.} v. 500	3 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	144 1/2	Anstalt zu Leipzig pr. 100	116 1/2	116	—	
Pfandbriefe} v. 100 u. 25	—	—	B. à 100 pr. 100	—	—	126 1/4	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	—	99 1/2	
do. do.} v. 500	3 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100 do.	—	—	156	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25	—	—	Braunsch. do. alte à 100 do.	—	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	
do. do.} v. 500	4	—	do. do. von 1856 do. do.	—	—	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25	—	—	Weimar. Bank - Actien Litt. A.	—	—	140 1/4	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	—	u. B. à 100 pr. 100	—	—	—	—	—	—	—	

Erledigung.

Unsere in Nr. 242 dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung, Johann Christoph Haffan betreffend, hat sich durch dessen Wiedererlangung erledigt. Leipzig, den 3. September 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermsdorf.

Kurzweilly, Act.

Bekanntmachung.

Am Abend des 28. vor. Mts. sind aus einem an der Promenade gelegenen Restaurationsgarten

4 Stück grün angestrichene viereckige Gartenstühle entwendet worden.

Sollte Jemand hierüber Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Mittheilung.

Leipzig, den 2. Septbr. 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermsdorf.

Kurzweilly, Act.

AUCTION

im Gewandhause Montag den 8. Sept. u. f. L. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Kleider, Betten, Pretiosen, Uhren, Gemälde, Kupferstiche, Bücher, Instrumente, wollene Waaren, div. Weine ic. Kataloge sind im Durchgange des Rathhauses bei Koch zu haben.

Holz-Auction.

Auf dem Zwenkauer Staatsforstreviere in der Harth Abtheilung 1 a sollen

den 10. September dieses Jahres,

von Vormittags 9 Uhr an,

gegen sofortige baare Bezahlung und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen

350 Klaftern Hoch- und 15 1/2 = Niederwaldstöcke

auf dem Wege des Meistgebots verkauft werden.

Der Versammlungsort hierzu ist der Communicationsweg von Zeschwitz nach Probstdeuben bei den sogenannten Leichen.

Königliches Forstverwaltungsamt Leipzig mit Pegau, den 29. August 1856.

In Interimsverwaltung

der königl. Oberforstmeisterei Hermsdorf.
Zinkernagel.

Krenzig.

Am 12. September cr. früh von 9 Uhr an soll die sog. neue Ziegelei meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden, wozu ich Kauflustige hiermit einlade. Die Bedingungen sind sehr günstige und können schon auf portofreies Ansuchen Jedem zugesandt werden. Mühlberg a/E., den 2. Septbr. 1856.

F. Seelen,
in Vollmacht des Besitzers.

Einnahmen

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie

im Monat Juli 1856.

Für 74,456 Personen

Für 718,446 Centner Güter

65,512 fl 19 gr 9 S .

85,691 fl 28 gr 9 S .

151,204 fl 18 gr 8 S .

846,293 fl 17 gr — S .

Hierzu vom 1. Januar bis ultimo Juni c.

Sa. 997,498 fl 5 gr 8 S .

864,446 fl 8 gr 9 S .

Vom 1. Januar bis ultimo Juli 1855

Mehr-Einnahme bis ultimo Juli 1856 gegen 1855

133,051 fl 26 gr 9 S .

vorbehältlich späterer Feststellung.

Leipzig, den 1. September 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.
Sitzel, f. b. Bevollmächtigten.



Einladung zur Actienzeichnung.

Die Zeichnung der Actien für die

Lössnitzer Schieferbau-Gesellschaft

wird angenommen bei

Herren Knauth Nachod & Kühne,

woselbst auch Prospect und Gutachten zu haben sind.
Leipzig, am 28. August 1856.

Die Unternehmer:

C. Bemann.

S. Karl, Schieferdeckermeister.

Emil Meinert.

A. Rosbach (Firma W. G. Teubner).

A. W. Volkmann.

Einladung zur Actienzeichnung.

Die dormaligen Eigenthümer der

Ober- resp. Nieder-Affalter Schieferlager und Schieferbrüche

haben das Directorium der unterzeichneten Versicherungsbank aufgefordert, in ihrem Namen und Auftrage das Publicum zur Zeichnung von Actien Behufs der Erwerbung dieser Schieferlager und Begründung eines

Erzgebirgischen Schieferbauvereins zu Affalter bei Löbnitz

einzuladen, die Zeichnungen anzunehmen und das eingezahlte Capital so lange in Verwahrung zu halten, bis die Generalversammlung der Actionaire über dasselbe verfügen wird.

Das Directorium der Teutonia, welchem die dem Prospective angehängten ausführlichen und gründlichen Gutachten des Herrn Professor Dr. Cotta in Freiberg und des Herrn Marktscheider Pilz in Schneeberg vorgelegt worden sind, hat diese Vorlagen dem berühmten Mineralogen Herrn Professor Dr. Raumann in Leipzig mitgetheilt und denselben ersuchen lassen, sich über diese Angelegenheit zu äußern. Darauf hat sich nun derselbe (mit Erlaubniß der Veröffentlichung) dahin ausgesprochen:

„So weit ich ohne eigene Kenntniß und Untersuchung der betreffenden Gegend, und lediglich nach den mir vorgelegten Unterlagen, nämlich:

- 1) nach dem geognostischen Gutachten des rühmlich bekannten Herrn Professor Cotta,
 - 2) nach denen vom Herrn Obereinfahrer Müller, einem der gründlichsten Geognosten Sachsens, im Jahrbuche für den Berg- und Hüttenmann veröffentlichten Darstellungen, und
 - 3) nach dem genauen technischen Gutachten des Herrn Marktscheider Pilz,
- überhaupt zu einem Urtheile befähigt und berechtigt bin, scheinen mir für das bei Ober-Affalter beabsichtigte Unternehmen so vollständige Garantien geboten zu sein, daß selbiges wohl mit der besten Zuversicht dem Publico offerirt und von diesem mit vollem Vertrauen acceptirt werden kann. Denn die Bonität der Affalter Schiefer dürfte wohl schon durch die bisherigen Erfahrungen hinreichend erprobt, der Vertrieb derselben aber durch die Concurrenz mit dem Löbnitzer Unternehmen in Zukunft wohl kaum gefährdet sein.“

Ueberzeugt nun, daß das Unternehmen ein durchaus solides sei, an dessen Erfolg nicht zu zweifeln, hat das Directorium beschlossen, dasselbe von Seiten der Teutonia in der gewünschten Weise zu unterstützen.

Es können demgemäß

am 4. September d. J. und an den nächstfolgenden Tagen

auf dem Bureau der Teutonia in Leipzig (Katharinenstraße Nr. 9), so wie bei allen Agenten derselben Actien zu dem **Erzgebirgischen Schieferbau-Verein** gezeichnet werden.

Der Prospect des Unternehmens nebst den Gutachten der Sachverständigen und Croquis des betreffenden Schiefergebietes sind an den erwähnten Stellen gratis zu erhalten.

Ausgegeben werden im Ganzen 2000 au porteur lautende Actien à 100 Thlr. Auf jede gezeichnete Actie sind sofort 10 Thlr. als erste Einzahlung zu entrichten, die folgenden Einzahlungen werden in Raten à 10 Thlr. und an Zahlungsterminen erhoben, die mindestens zwei Monate auseinander liegen.

Leipzig, im August 1856.

**Das Directorium der allgemeinen Renten-, Capital- u. Lebens-Versicherungsbank
Teutonia.**

Marbach, Vorsitzender.

W. Stargardt, interim. Bevollmächtigter.

Lugauer Steinkohlen-Abbau-Verein Westphalia.

Schluß der zweiten Einzahlung Dienstag den 9. Sept. Abends 6 Uhr bei
J o h. S a m. K l o s s.

Bremer Bank-Actien.

Die zum 15. September anberaumte 5. und letzte Einzahlung obiger Actien von 25 % oder 62 1/2 fl Gold bin ich bereit, bis 13. September Abends 6 Uhr anzunehmen und den Umtausch der Quittungsbogen in Actiendocumente gleichzeitig zu besorgen.

H. C. Plaut.

Anzeige.



Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 30. Juni d. J., zweite Beilage zur Leipziger Zeitung Nr. 157 und Leipziger Tageblatt Nr. 184, zeige ich den resp. Inhabern von den ausgelosten Versicherungsscheinen des Phönix-Vereins erster Abtheilung hierdurch an, daß die fällige Zahlung am 22. dieses Monats gegen Quittung — welche zum Unterzeichnen bereit liegen — und Rücklieferung der zahlbar gewordenen Scheine, so wie der drei letzten Monats-Quittungen Juli, August und September bei mir, dem unterzeichneten Vereins-Bevollmächtigten, auf dem Bureau Neumarkt Nr. 6, erste Etage in Empfang genommen werden kann.

Leipzig, den 5. September 1856.

G. A. L. Degen.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Stand der Gesellschaft nach dem Berichte derselben pro ultimo 1855:

Ertm. 13,993,248 3 Lebens-, Aussteuer- und Capital-Versicherungen auf 4597 Personen.
 = 67,632 6 an fälligen und noch nicht fälligen jährlichen Renten, Witwengehalten und Pensionen auf 231 Personen.
 = 3,345,622 4 Gewährleistungs-Capital, gebildet durch die belegten Gelder und durch die Hypothekwechsel der Actionaire.

Die Gesellschaft übernimmt

Lebens-Versicherungen (Tab. 1 à 5),
Aussteuer- und Capital-Versicherungen (Tab. 6 a, 6 b, 6 c, 7),
Leibrenten- und Pensions-Versicherungen (Tab. 8 — 13)

gegen die statutengemäßen Prämien und unter Gewährung aller thunlichen Erleichterungen.

Für jede 100 Thlr., welche nach dem Tode des Versicherten an dessen Nachbleibende bezahlt werden sollen, hat derselbe, wenn beim Eintritt alt

30 Jahre an jährlicher Prämie zu zahlen	2 Thlr.	20 Sgr.	1 Pf.
35	2	29	9
40	3	12	—
45	3	26	10
50	4	15	11
55	5	9	6
60	6	11	—

Solche Prämie (Tab. I. der Statute) kann halb- oder vierteljährlich bezahlt werden, und wird ermäßigt durch den alle vier Jahre sich ergebenden Gewinn des Geschäfts, an welchem der auf Lebenszeit Versicherte zu 75 Procent Theil nimmt.

Die betreffenden Druckschriften (Prospecte und Formulare) sind unentgeltlich entgegenzunehmen und es wird jede Auskunft bereitwilligst ertheilt im Bureau der unterzeichneten Haupt-Agentur in Leipzig bei

Gustav Hartmann,
Neumarkt, große Feuerkugel.

Die Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik von A. H. Katzsch, Preußergäßchen Nr. 5,

verkauft und besorgt neue und ältere Musikalien des In- und Auslandes und verleiht dieselben in reicher Auswahl bei prompter Bedienung zu den billigsten Preisen. Besonders wird auf die vortheilhaften Abonnements aufmerksam gemacht.

Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

W. A. Mozart

von

Otto Jahu.

Zweiter Theil.

Mit dem Bildniß Leopold Mozarts und 3 Facsimile von W. A. Mozarts Handschrift.

Cartonnirt. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Der dritte und letzte Band soll zu Ostern nächsten Jahres erscheinen.

Leipzig, am 1. September 1856.

Breitkopf & Härtel.

Pianoforte-Unterricht.

Eine junge Dame, ausgezeichnete Clavierspielerin, wünscht ihre freie Zeit durch Unterricht im Pianofortenspiel auszufüllen. Sie kann als Lehrerin und sonst in jeder Weise bestens empfohlen werden. Nähere Auskunft ertheilen gern auf betreffende Anfragen
Breitkopf & Härtel.

Clavier-Unterricht.

Ältern, welche ihren Kindern einen gründlichen und liebevollen Unterricht im Clavierspiel ertheilen lassen wollen, wird unter sehr billigen Bedingungen ein tüchtiger Clavierlehrer nachgewiesen.

Zu erfragen in der Handlung von M. Grafer, Frankfurter Straße Nr. 51.

Sargmagazin. Dofenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Echte Wiener Bleistifte.

Wir beehren uns hiermit bekannt zu geben, daß unsere
echten Wiener Bleistifte,
welche auf den Industrie-Ausstellungen zu London, München, Leipzig, Berlin und Wien mit den ersten Preis-Medaillen ausgezeichnet wurden, nun auch in Leipzig bei

Herrn **Pietro Del Vecchio**, Marktplatz Nr. 9,
: **Alex. Lehmann**, Petersstraße Nr. 34,
: **Carl Bredow**, Hainstraße Nr. 4,

zu haben sind.

L. & C. Hardtmuth, k. k. priv. Bleistiftfabrikanten.

Die Leipziger Tapeten-Fabrik von Carl Winkelmann,
Nicolaisstraße Nr. 34, Eckhaus der Grimm. Straße, empfiehlt ihr in den neuesten Mustern reich assortirtes Lager.

Künstliche Zähne u. dergl. Reparaturen fertigt
A. Müller, Arzt, Petersstr. 17.

Pianofortes werden sehr rein und dauerhaft gestimmt. Adressen
beliebe man unter N. N. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Neue Gummischuhe fertigt, so wie alle Reparaturen
A. Sangloff, Schuhmachermstr., Magazing. 4, 1 Tr.

Damen- und Kinderhüte werden sauber und billig gefertigt, auch
er bietet man sich in Familien zu gehen, Nicolaisstraße Nr. 8, 4. Et.

Ausgezeichnete Saarfärbetinctur von überraschender Wir-
kung, Kopf- und Barthaare sofort braun oder schwarz zu
färben (den Haaren ganz unschädlich), empfiehlt in Fl. à 5 u. 8 $\frac{1}{2}$
F. E. Müller,

kleine Burggasse Nr. 6, 2. Etage, an der Zeiger Straße.

Gestickte und broch. Gardinen

sind in großer Auswahl in allen Breiten und schönen neuen
Mustern eingetroffen und empfehle solche, so wie stets das
Neueste in

Stickereien,

wovon fast täglich neue Sendungen eintreffen, als: gestickte
Kleider, Röcke, Streifen, Aermel, Kragen, franz. Batist-
tücher, Negligehauben u. s. w. zu den bekanntesten billigen
Preisen.
J. S. Leichsenring & Kayser,
Grimma'sche Straße Nr. 10.

Meubles = Anzeige.

Das Meubles-Magazin im Raundörfchen Nr. 5 empfiehlt eine
große Auswahl Meubles aller Arten, ganze Etagen aufs Billigste
zu meubliren, alles modern und billige Preise.
A. Truthe.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

in reicher Auswahl von Nußbaum, Mahagoni und Kirschbaum
empfiehlt zu billigen Preisen das Magazin von
Weinholdt & Berger,
Burgstraße 21, 1. Etage.

Chemisch präpar. Lampendochte

(Astral-, Hohl- und Röhrendochte), welche bei bedeutend vermin-
dertem Delbedarf das Rauchen gänzlich vermeiden, nicht so schnell
als die gewöhnlichen Dochte verkohlen, aber eine vorzüglich schöne,
dem Gaslicht ähnliche Flamme erzeugen, empfiehlt
Ferd. Etzold, Petersstraße Nr. 29.

Lampendochte, welche hell und schön brennen, im Gros,
Stück, Duzend und nach der Elle,
in Schachteln auf $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Jahr,
im Duzend, und Einzelnen empfiehlt
F. A. Poyda,
Reichstraße Nr. 52.

Zu verkaufen

in Dresdner Vorstadt ein Hausgrundstück nebst Garten. Näheres
durch **Adv. Edmund Schmidt, Ritterstraße Nr. 4.**

Ein Mühlengrundstück und eine Ziegelei sind zu verkaufen oder auch
gegen ein anderes kl. Grundstück zu vertauschen kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Zwei Häuser mit hübschen Gärten, solid gebaut, in Lindenau
und Reudnitz, sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

Wegzugs halber ist ein freundliches Gartengrundstück in der Vor-
stadt mit über 6% Reinertrag zu verkaufen kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Federbetten.

Mehrere Gebett gut gehaltene Federbetten sind
billig zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 59, im
Hofe rechts 1 Treppe.

Verkauf.

Secretaire, Chiffonnieren, Commoden, einige Stühle, Spiegel,
1 Divan, 1 Goldrahmenuhr, div. Stuh- und Wanduhren werden
billig verkauft Ritterstraße Nr. 25 parterre.

Verkauf.

16 Stück schöne runde Tische sollen sehr billig verkauft
werden. Auskunft bei Herrn Brun in der Lange'schen Brauerei.

Die Vorräthe und Utensilien eines Material- waarengeschäfts

sind wegen Aufgabe desselben sehr billig abzulassen, worauf be-
sonders Wiederverkäufer aufmerksam gemacht werden.
Näheres oberer Park Nr. 12, 2 Treppen.

4 Dgd. wenig gebrauchte Rohrstühle, in Gaststuben passend,
1 Dgd. dergl. viereckige Tische u. $\frac{1}{2}$ Dgd. dergl. runde Tische,
1 Buffet ic. und verschiedene Meubles und Hausgeräthe mehr
werden verkauft Böttchergäßchen Nr. 8.

Zu verkaufen stehen Mahagoni- und Kirschbaum-Chiffon-
nieren, lackirte Bettstellen beim Tischlermeister
C. Lorenz, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Zu verkaufen sind ein- und zweithür. Kleiderschränke, Sophas,
Commoden, Spiegel, einer mit schönem Goldrahmen, verschiedene
Tische, einer zu 25 Personen, Kupferstichschrank, schöne zweifelhige Otto-
mane, Bettstellen u. s. w. Reudnitz, kurze Gasse Nr. 80.

Heute u. morgen von 12 bis 3 Uhr sind verschiedene Tische, 2 So-
phas, 1 Bureau u. 1 Federmatratze zu verkaufen Johannisg. 10 part.

Billig zu verkaufen sind einige offene Actenregale,
welche auch in Material- und Kurzwaarenhandlungen gebraucht
werden können, ingleichen ein Doppelpult, Petersstraße Nr. 13
beim Hausmann.

Zu verkaufen sind Mah.-Schreibsecretaire, Sopha's, Stühle,
Commoden, Spiegel u. mehrere Tische Neuschönfeld Nr. 6, 1 Tr.

Zu verkaufen ist 1 guter Divan mit wollenem Bezug, 1 runder
Tisch, 1 Waschtisch, 1 vollst. Federbett, Raundörfchen 24, 1. Et.

Zu verkaufen sind billig 2 zweifelhige Pulte nebst einigen
andern Comptoir-Utensilien Hainstraße, Lederhof 1. Etage.

Zu verkaufen: runde Mahagonitische, ovale Näh- und Spiel-tische, Schreibbureau, 1 Commode mit Wäschrant, 1 Chiffonniere, 1 Pariser Stuhle, 1 gr. rund. Klappisch etc. Frankf. Str. 50, Hof part.

Eine Kinderwagen, eine Wiege und ein Kinderstuhl, alles gut gehalten, sind zu verkaufen Ritterstraße Nr. 34, im Hofe parterre.

Einen Reifepelz mit grünem Tuchüberzug und Astrachan-Kragen verkauft billig der Hausmann im Brühl Nr. 72.

Zu verkaufen ist ein wenig gefahrener, vierstücker, ganz bedeckter, leichter und moderner C-Federwagen, mit eisernen Achsen, Jalousien und mit hiesiger Spur versehen, für 95 *fl.*
Anger, grüne Schenke.

Zur gefälligen Beachtung.

Fortwährend stehende Fische in Aquariums, so wie auch alle Reptilien in Ophiantrums sind zu haben beim Hausmann Dresdner Straße Nr. 25 a.

Zu verkaufen ist eine Asclepia (Wachsbilume)
Lindenstraße Nr. 4, 2 Treppen links.

Sehr schöner Buchsbaum ist zu verkaufen
hohe Straße 2 B.

Schönes Gerstenstroh à Bund 2 *fl.* wird verkauft
neue Straße Nr. 13.

Kartoffel-Verkauf.

Morgen Sonnabend den 6. Sept. kommt wieder eine Fuhr von den guten blauen Dölkauer Kartoffeln zu Markte. Stand Katharinenstraße an der alten Waage, dem Griechenhause gegenüber.

Gardaseer Citronen,

Prima-Qualität, in Originalkisten von ca. 630 Stück, so wie lose Frucht in Tausenden billigst bei **Th. Held**, Petersstr. Nr. 19.

Neue Tyroler Citronen
in wunderschönen, großen, reinen, haltbaren Früchten verkauft tausend- und 100 stückweis billig **Th. Schwennicke**.

Dampf-Kaffee,

kräftig und reinschmeckend, täglich frisch gebrannt, à 8 10 und 11 *fl.*, empfiehlt

Philipp Nagel,
Halle'sche Straße Nr. 15.

Frische bayerische Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen bei
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Gardaseer Citronen,

gute haltbare Frucht, bei
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Salzbutter, frische schles.,

ist wieder angekommen und wird à 8 mit 78 *fl.* verkauft.
C. Bernhardt, Markt Nr. 14.

Fisch-Verkauf

in der kleinen Pleißenburg,
oberhalb der Wasserkunst.

Meinen werthen Kunden, so wie einem geehrten Publicum empfehle ich von heute an neue fette Karpfen, so wie auch Hechte, Schleien, Aale, Forellen und Krebse zu den möglichst billigsten Preisen.

Markttag am Stande. **G. Händel jun.**

Goldene Uhren, Leihhaus-scheine,

alte goldene Ketten, Treffen, Gold und Silber überhaupt kauft fortwährend zu anerkannt höchsten Preisen

Ferdinand Schulze,
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Meubleurgegenstände!

als gebrauchte Meubles, Uhren, Goldsachen, Kleidungsstücke, Betten und Leihhaus-scheine werden am besten bezahlt.

C. Ungibauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Auch werden auf Leihhaus-scheine versetzte Gegenstände eingelöst, wenn der Kauf nicht zu Stande kommt wieder versetzt, wofür nichts berechnet wird, sonach erhält der Verkäufer den realen Werth der Gegenstände.

Meubles, Betten, Matragen, Uhren etc. werden zu kaufen gesucht Böttchergäßchen Nr. 8.

Einkauf zu hohen Preisen getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. Universitätsstraße Nr. 19 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht

wird eine noch gute goldene Damenuhr. Adressen mit Preisangabe sind unter K. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein einspänniger Leiterwagen

wird zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt der Gastwirth Herr Köhler im goldenen Einhorn.

Gesucht wird eine gebrauchte kupferne Blase, enthaltend drei Kannen. Adressen abzugeben Nicolaisstraße Nr. 11, 2 Tr. rechts.

Gekauft werden frische Hasenfelle bei

C. F. Dreßler in der Kaufhalle, Gewölbe 35 im Durchgang.

13000 Thaler

sind ganz oder getrennt auszuleihen und Adressen bei Herrn Restaurateur Helm, Dresdner Straße Nr. 2 niederzulegen.

Ein gut empfohlener und gebildeter junger Mann wünscht entweder bei einem rentablen kaufmännischen oder Fabrik-Geschäfte sich als Mitinhaber zu betheiligen oder ein solches käuflich zu übernehmen.

Adv. Schwerdfeger,
Expedition Grimma'sche Straße Nr. 24.

Ein oder zwei junge Mädchen, die hier etwas erlernen wollen, können in anständiger Familie freundliche Aufnahme, Kost und Logis erhalten Reichsstraße Nr. 49, 4 Treppen.

Für ein größeres Parfümeriewaarengeschäft in Berlin wird ein tüchtiger Reisender, der schon in dieser Branche gereist und gute Empfehlungen aufzuweisen hat, gesucht.

Offerten unter T. S. # 3 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Für ein Cigarrengeschäft nach auswärts wird ein junger Mann als Reisender gesucht, der mit dem Artikel vertraut, flotter Verkäufer und solid ist.

Näheres bei Herrn Heinrich Peißler in Leipzig.

Für eine auswärtige Fabrik wird ein Gehülfe gesucht, welcher die Fabrikation von **Clain-Seife** gründlich versteht und sonst gute Zeugnisse besitzt; honnete Behandlung und gute Bezahlung wird zugesichert und Herr Gustav Duncker in Leipzig die Gefälligkeit haben, frankirte Anmeldungen entgegenzunehmen.

Ein Conditor = Gehülfe

wird zum sofortigen Antritt gesucht im **Café royal**.

Zwei Schlosser werden sofort gesucht in der Fournit-Fabrik zu Böhlig-Ehrenberg.

Gesucht wird für die Messe ein junger freundlicher Kellner. Aber nur solche wollen sich melden, welche gute Atteste haben, bei **Blöding**, Neumarkt Nr. 39.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner-bursche zum sofortigen Antritt hohe Straße Nr. 7.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche. Zu erfragen im Brühl Nr. 60 beim Hausmann.

Ein Laufbursche, welcher mit der Feder umzugehen weiß, wird gesucht.
Musikalienhandlung von A. S. Rasch,
Preußergäßchen Nr. 5.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet einen Dienst als Jungemagd auf einem Rittergute zum 1. October. Zu erfragen Neumarkt Nr. 1, 2 Treppen.

Mädchen zum Coloriren

finden dauernde Beschäftigung in der Zinnspielwaaren-Fabrik von **Adolph Seyde**, Hainstraße Nr. 3 im Hofe.

Ein zuverlässiges, gewandtes Mädchen, für Kinder und Hausarbeit glaubhaft empfohlen, findet sogleich Dienst große Windmühlenstraße Nr. 16, links 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen zum 15. d. oder 1. t. M. für Kinder und häusliche Arbeit Quersstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 12, 2 Treppen vorn heraus.

Eine Köchin in gesetztem Alter, welche neben ihrer Küche häusliche Arbeit zu besorgen hat, wird zum 1. October gesucht. Nur ganz ehrliche und solide Mädchen, welche länger bei ihren Herrschaften waren und gute Zeugnisse haben, werden berücksichtigt. Zu melden Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein gut empfohlenes Dienstmädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht und nähen und stricken kann. Zu melden Quersstraße Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches mit guten Attesten versehen ist. Näheres zu erfragen Gerberstraße Nr. 62 in der Wirthschaft.

Gesucht wird ein ordentliches fleißiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen. Näheres große Fleischergasse Nr. 23, 1 Tr.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. October gesucht. Gute Atteste und längere Dienste bei einer Herrschaft werden verlangt. Vormittags von 9—12 Uhr Königsstraße 18, 2 Treppen rechts.

Ein gut empfohlenes tüchtiges Mädchen, welches auch gut kocht, wird zum 15. d. gesucht Neumarkt Nr. 34, 3. Etage vorn heraus.

Eine in ihrem Fache wohl erfahrene Köchin wird gesucht Obstmarkt Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein Dienstmädchen. Zu melden Nicolaisstraße Nr. 18, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit in Dienst. Näheres Dresdn. Str., Boldmars Hof, Hof 3, 3 Tr.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht. Nur Solche haben sich zu melden Schulgasse Nr. 1, zweite Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 127, 1. Etage.

Ein tüchtiges Aufwasmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres bayerischer Platz Nr. 4.

30 Thaler

werden Demjenigen gewährt, welcher einem mit guten Zeugnissen versehenen bürgschaftsfähigen, conditionirenden jungen Commis eine Stelle hiesigen Orts vermittelt. Hierauf bezügliche Anerbieten, E. W. Nr. 66 gezeichnet, wolle man gef. poste restante Leipzig überreichen.

Gesucht wird von einem cautionsfähigen jungen Mann eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Der Antritt könnte jetzt oder später erfolgen.

Geneigte Offerten wolle man unter der Adresse R. an Herrn Kaufmann **Gehrcke**, Raschmarkt, gelangen lassen.

Gesucht. Ein Commis, bewandert im Colonial- und Cigarrenfache, auch vertraut mit allen Comptoir-Arbeiten, sucht unter bescheidenen Ansprüchen irgend ein Placement. Gültige Adressen werden unter der Chiffre A. B. H. 100. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger unverheiratheter Mensch, welcher bei dem Militair gestanden und richtige Atteste aufzuweisen hat, auch schon einige Jahre als Markthelfer conditionirte, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Näheres bei Herrn **Seyfert**, Böttchergäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Ein junger kräftiger Mensch sucht einen Posten als Markthelfer oder sonst dergl. Zu erfragen in der Schützenstraße Nr. 18 parterre.

Gesucht. Ein solides Mädchen von anständigen Aeltern (fremd hier), welches schon mehrere Jahre in einem Verkaufsgeschäft stand und gutes Zeugniß aufzuweisen hat, sucht eine ähnliche Stelle; auch würde sie, mit den weiblichen Arbeiten vertraut, einen Platz als Jungemagd einnehmen. Nähere Auskunft bei Mad. **Schneider**, Petersstraße Nr. 3, 3 Treppen hoch im Hofe.

Eine Person in den mittlern Jahren, welche bestens empfohlen wird, wünscht bald in einer Stellung placirt zu sein, sei es nun zur Hülfe der Hausfrau oder bei einem ältern Herrn zur Führung der Wirthschaft. Ihre Leistungen in weiblichen Arbeiten sind allen Anforderungen genügend. Erkundigungen sind einzuziehen Bosenstraße Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen von gebildeten Aeltern, nicht von hier, sucht eine Stelle als Jungemagd oder bei ein Paar Kindern zum October. Es wird hier nicht auf Gehalt gesehen, sondern bloß auf eine gute Behandlung. Näheres zu erfragen Moritzstraße Nr. 5, drei Treppen links.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. September oder 1. October. Zu erfragen Schützenstraße, Purlfürst's Haus 4 Treppen.

Ein Mädchen

für Küche und häusliche Arbeit, das gute Atteste aufzuweisen hat, sucht bis zum 15. September einen Dienst.

Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Eine Jungemagd, die in allen weibl. Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Oct. als solche ein Unterkommen. Näheres Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und alle häusliche Arbeit bis 15. September. Kleine Fleischergasse Nr. 9, 2. Etage.

Ein junges starkes Mädchen, welches sehr gut bewandert ist in der Küche, sucht einen Messposten in der Küche, oder im Waschen und Scheuern, oder sonst ähnlichen Arbeiten. Zu erfragen bei der Obstfrau **Köhler** an der Ritterstraßen-Ecke.

Ein Mädchen von gesetztem Jahren, welches im Kochen nicht unerfahren ist, sucht sogleich oder den 15. Septbr. einen Dienst. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusl. Arbeit gleich oder 15. Sept. Näheres Hospitalplatz Nr. 7.

Ein Mädchen, das längere Zeit bei ihrer Herrschaft gedient hat, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit und ist zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 18 parterre.

Ein ordnungsliebendes, arbeitsames Mädchen, welches auch nicht unerfahren in der Küche ist, sucht bis zum 15. d. M. Dienst. Näheres Salzgäßchen Nr. 5 am Schuhmacherstand.

Ein sehr braves Mädchen sucht Dienst als Jungemagd oder auch für Alles. Näheres Ritterstraße Nr. 34 parterre.

Ein solides Mädchen, welches gut schneidern, platten und weisnähen kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Jungemagd. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen abzugeben Hospitalstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, welches jede Arbeit leistet, kann noch ein Paar Aufwartungen annehmen. Adresse Neumarkt, große Feuerkugel, im Seifensiederstande.

Zu miethen gesucht wird ein **Meslocal**, parterre oder 1. Etage. Adressen mit näherer Angabe sind abzugeben Ritterstraße Nr. 25 parterre.

Gesucht wird eine Niederlage in der Gegend des Neumarktes. Offerten nimmt an die Buchhandlung von Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

In der Grimma'schen Straße oder in demjenigen Theile der Reichsstraße oder des Marktes, der dieser nahe liegt, wird von einem rheinischen Fabrikanten ein geräumiges Meslocal zu miethen gesucht.

Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre **B. 9.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 249.]

5. September 1856.

Gesucht wird in der innern Stadt für Ostern k. J. ein Geschäftslocal, aus 3-4 Zimmern bestehend, in erster Etage. — Gefällige Meldungen mit Angabe des Preises beliebe man sub H. H. 240. in der Expedition dieses Blattes zu machen.

Für die Dauer der Michaelismesse wird in der Reichsstraße in der Nähe des Brühls ein Geschäftszimmer zu miethen gesucht. Adressen bittet man Georgenstraße 7 im Hofe 1 Tr. abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis von einer Militärperson ein Logis für 30 bis 40 Thlr.

Gefällige Adressen sind niederzulegen große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 1 Treppe rechts.

Gesucht wird für Ostern 1857 ein mittleres Familienlogis in der Nähe der Weststraße im Preise von 100 bis 110 Thlr.

Adressen bittet man abzugeben bei G. Emil Sachse & Co., Wiesenstraße.

Gesucht wird zu Ostern 1857 ein Familienlogis in der Dresdner oder Marienvorstadt zu dem Preise von 100-120 \mathfrak{f} . Adressen bittet man unter K. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird in der äußeren Vorstadt ein Parterre-Logis mit 4 bis 5 heizbaren Zimmern, Kammern, Küche u. s. w., auch Garten, Pferdehalm und Wagenremise. Gefällige Adressen mit Preisangabe werden erbeten unter F. F. poste restante Leipzig.

Gesucht wird noch zu Michaelis ein mittleres Familienlogis. Adressen gef. Nicolaistraße Nr. 34 parterre abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis ein kleines Familienlogis, es kann auch Atermiethe sein, Universitätsstraße 15, 1 Treppe.

Von Michaelis an sucht ein Studirender in der Nähe der Universitätsgebäude eine Stube mit Kammer, oder auch zwei Zimmer, mit Bedienung, in erster oder zweiter Etage.

Bezügliche Offerten bittet man poste restante Leipzig H. H. #5 niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis von einer soliden Witwe ein Logis von 30 bis 36 Thlr. mit Verschluß. Adressen sind abzugeben Kaufhalle Nr. 39 bei Reinhardt.

Gesucht wird von einem jungen Manne ein freundliches meublirtes Stübchen in der Petersvorstadt. Offerten unter P. P. # 100 mit Preisangabe übernimmt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von zwei Herren ein Logis, meßfrei, ohne Betten. Adressen nebst Preisangabe nimmt entgegen Mad. Voigt, Ritterplatz Nr. 16.

Gesucht wird von einer Witwe ein kleines Familienlogis in Reudnitz, in der Nähe des großen Kuchengartens, Preis 20 bis 30 Thlr. Adressen erbittet man unter L. S. in der Exped. d. Bl.

Eine Witfrau sucht ein heizbares Stübchen ohne Meubles bis zum 1. October. Adressen bittet man abzugeben bei Madame Lindner am Mauricianum.

Ein Stübchen ohne Meubles (meßfrei) in der Nähe des Hallischen Gässchens wird sofort zu miethen gesucht.

Adressen wolle man gefälligst abgeben in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

In der Burgstraße Nr. 10 ist von jetzt an ein leer stehendes Parterrelocal vorn heraus als Comptoir oder Gewölbe, so wie mehrere andere Räumlichkeiten im Hofe zu vermieten. Das Nähere daselbst 2 Treppen.

Zu vermieten ist zu Michaelis in der Blumengasse Nr. 2 im Seitengebäude im Parterre eine Stube und eine Kammer an ein Paar stille Leute, Preis 25 Thlr. Das Nähere daselbst.

Meß = Vermiethung.

Ein großes Zimmer mit großem Schlafcabinet in erster Etage am Brühl ist zur künftigen Michaelismesse als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres bei Herrn E. A. Mey, St. Cöln, Brühl Nr. 25.

Gewölbe = Vermiethung.

In der Hainstraße ist ein neu eingerichtetes Parterre-Verkaufs-Local vom 15. October ab außer den beiden Haupt-Messen für 100 Thlr. jährlich zu vermieten.

Näheres Hainstraße 17, 1. Etage.

Zu vermieten sind Münzgasse Nr. 12 zwei Schuppen an der Straße, zusammen oder getrennt, sofort oder zu Michaelis, als Remise, Niederlage, so wie für jedes reinliche Geschäft sich eignend. Ebendasselbst in dem im Garten stehenden Lagerhause die als Bücherniederlage seither verwendete halbe I. Etage, ganze III. Etage und die hellen Bodenräume über dem ganzen Hause (4. Etage.)

Auskunft Neumarkt, Auerbachs Hof I. Etage bei Buchhändler Kollmann.

Für ein Paar Leute ohne Kinder ist an der Promenade für diese Michaelis noch ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, 4 Kammern und Küche.

An der Pleiße Nr. 8, eine Treppe das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten ist noch von Michaelis ab in der Petersvorstadt eine 1ste Etage für 120 \mathfrak{f} ; ferner ein helles Parterrelocal mit Niederlagen und Boden mit Aufzug.

Nachweis Thomasgäßchen Nr. 5, 2te Etage.

Garçon = Logis.

Eine anständig meublirte Stube mit Alkoven ist von jetzt oder Michaelis ab zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 3, 2te Etage.

Für einen anständigen Herrn ist eine meublirte Stube zu vermieten Petersstraße Nr. 35 (3 Rosen), im rechten Seitengebäude, 3 Treppen rechts.

Ein geräumiges schönes Zimmer ist für nächste Messe billigst zu vermieten Reichsstraße Nr. 49, 4. Etage.

Ein unmeublirtes, meßfreies Garçon-Logis, Stube und Kammer, an der Promenade, ist jetzt oder pr. 1. October zu vermieten. Näheres an der Pleiße Nr. 8, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. October eine freundlich meublirte Stube vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn eine meublirte Stube nebst Alkoven Zeißer Straße Nr. 19, 2. Etage, dem Justizgebäude gegenüber.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn als Theilnehmer eine Stube mit freundl. freier Aussicht hohe Straße Nr. 17, 1. Et.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine ausmeublirte Stube mit Schlafkammer Nicolaistraße 28, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine meublirte Erkerstube mit daranstoßender Schlafkammer kleine Fleischergasse Nr. 19.

II. Sommer-Kränzchen der Gesellschaft „Neunzehner“

Sonntag den 7. September 1856

im Schützenhause.

Anfang um 6 Uhr.

D. V.

Rathskeller zu Schkeuditz.
 Heute Freitag den 5. September
Concert von Friedr. Riede.

Anfang 7 Uhr.
 Nach dem Concert Ball.

Extra-Concert

Sonntag den 7. Septbr. von dem Trompeterchor des hier im Cantonnement stehenden Gardereiter-Regiments auf der Bahnhof- Restauration zu Dahlen. Anfang 4 Uhr.
 (Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.)
 Hierzu ladet ergebenst ein
E. Gerhardt.

Grosse Funkenburg.

Heute Freitag

C O N C E R T.

Näheres besagen die Programme.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Große Funkenburg.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen, portionenweise, wird ergebenst eingeladen.

Heute Freitag den 5. September

Concert im Garten des Schützenhauses

* * Illumination durch Gasflammen. * *

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

Bei ungünstiger Witterung in den unteren Räumen.

Hôtel de Saxe.

Die von mir seit dem 1. September d. J. übernommenen Restaurations-Localitäten im **Hôtel de Saxe** erlaube ich mir auf das Angelegentlichste zur gefälligen Benutzung zu empfehlen. Durch einen guten Mittagstisch (im Abonnement 2 1/2 Portionen monatlich 6 1/2 fl) und durch eine reichhaltige Speisekarte für den Abend, so wie durch vorzügliches **Münchener Bier** und **Döllniger Gose** hoffe ich die Zufriedenheit der mich beehrenden Damen und Herren zu erwerben. Hochachtungsvoll
 NB. Heute Abend Pilze.
C. G. Görtsch.

Münchener Bierhalle.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich die Restauration zur **Münchener Bierhalle** (Burgstraße Nr. 21) seit 1. September d. J. übernommen habe. Das früher von meinem Vorgänger geführte **Münchener Bier**, welches unverändert daselbst fortgeführt wird, kann ich als vorzüglich empfehlen; ebenso werde ich mit guten Speisen, darunter heute Abend **Hasenbraten**, bestens aufwarten. Ergebenst
 Witwe Frigo.

In Stötteritz alle Tage frisches Gebäck

und alle Abende warme Speisen.

Schulze.

Die Georginenflor steht in voller Pracht.

Großer Ruchengarten.

Heute Abend von 1/27 Uhr an Speckkuchen und verschiedene warme Speisen, echt Bayerisches von Kurz und feines Bismarcker Doppel-Lagerbier.
C. Martin.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ganz ergebenst ein

Julius Jäger.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Freitag Schweinsknochen und Topfrinderbraten mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, wozu ergebenst einladet

A. Senfer.

Gosenthal.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ganz ergebenst ein

A. Vietze.

Kleiner Ruchengarten. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u.

Bayerische Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend Hasenbraten mit Weinfraut.

Bayerisches Bier ganz besonders zu empfehlen.
G. F. Möbius.

Stadt Cöln,

Brühl Nr. 25. Heute Abend Hasenbraten. Bayerisches Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich.

C. A. Mey.

Heute Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

J. G. Senze
 in Reichels Garten.

Heute grosses Schlachtfest,

wozu ich alle meine Freunde und Bekannte freundlich einlade. **F. Knoche,** Weichgasse Nr. 19.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Küster,** Querstraße Nr. 31.

Gasthaus zum Bamberger Hof.Heute ladet zum Schlachtfest nebst einem Löffchen Bier ff. ergebenst ein **C. A. Richter.****Heute Abend** ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und neuem Sauerkraut ganz ergebenst ein **Albin Betterlein in Reichels Garten.****Goldene Eule. Morgen Schlachtfest bei J. G. Wagner.****Morgen Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **C. G. Streller im goldenen Hirsch.**
NB. Das Weisensefzer Lager- und Löbniger Bitterbier ist ff.**Drei Lilien in Mendnig.**Heute Ente mit Krautklößen. **W. Sahn.****Drei Mohren.**Heute Schinken mit Klößen und andere Speisen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.****Oberschenke in Cuttrisch.**Heute ladet zu Pökelschweinskeule mit Klößen ergebenst ein **Fr. Scharlach.****Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.**Heute Freitag den 5. Sept. Schlachtfest, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.****Die bayerische Bierstube von A. Zerbe**empfehle für heute Abend Hasenbraten mit Weintraut, so wie ein vorzügliches Culmbacher Doppelbier, auf Eis lagernd, à Seidel 2 $\frac{1}{2}$.**Heute Abend** ladet zu gekochtem Schinken mit Klößen ergebenst ein **Emil Geißler, Reichels Garten, Zimmerstraße Nr. 5.****Jacobs Restauration** in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.**Goldnes Lämmchen.** Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck-, Kartoffel- und Aschluchen ein **Hönicke.**Heute früh 8 Uhr Speckluchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**Freitags früh 8 Uhr Speckluchen beim **Bäckermeister Büchner, Grimm. Straße Nr. 31.****Verloren** wurden auf dem Markte zwei Bücher, betitelt: Die Perle von Nantes und Ruths, erster Band.Man bittet sie gegen angemessene Belohnung abzugeben **Hohmanns Hof im Lesz-Museum.****Verloren** wurden vier zusammengebundene Schlüssel; man bittet dieselben gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben **Hainstraße Nr. 32 im Puggewölbe.****Verloren** wurde ein gesticktes Notizbuch, in welchem sich Adressarten befinden. Da es ein Andenken ist, so wird der ehrliche Finder umsomehr gebeten, gegen Belohnung es abzugeben **St. Wien 3 Tr. vorn.**Ein grauer Knabenhut ist vorgestern auf dem Exercierplatz verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Barfußgäßchen Nr. 2, 2 Tr.**Ein (Stuben-)Schlüssel ist verloren worden. Gegen Belohnung gef. abzugeben **Bosenstraße 9 bei Hrn. Th. Mönch im Gewölbe.****Liegen** gelassen wurde am Montag in Cuttrisch beim Schießen der 12. Compagnie ein grüner Sonnenschirm mit weißem Stiel.Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben **Centralstraße Nr. 1590 D parterre.****Verlaufen** hat sich eine **Wachtelhündin** mit einem gelben Gürtelhalsband, weiß- und schwarz-gefleckt. Wiederbringer erhält eine Belohnung **Münzgasse Nr. 10, Büttners Gut.****Gefunden** wurde in der Stiftungs-Buchhalterei auf dem Rathhause etwas Papiergeld, welches der Eigenthümer daselbst in Empfang nehmen kann.Sei glücklich stets! Die Freunde rufen's heute,
Es rufen's auch die Freundinnen Dir zu!
Laß Frohsinn stets Dir seien im Geleite,
Mag Nichts Dir trüben Deine Seelenruh.
Auf Freundschaft bau', sie ist ein schönes Band!
S.ie sei Dein Anker bis zum Grabesrand! **R. K.****Franz Görcke** zu seinem Geburtstage ein donnerndes Hoch!
M. H. A. M. B.**Coburger Credit-Actien.**Am 9. und 10. d. M. finden Sitzungen des Verwaltungsraths der Coburger Credit-Gesellschaft statt, um über neue zahlreiche Geschäfts-Vorschläge zu beschließen, von welchen mehrere geeignet sind, die **Thätigkeit der Anstalt auf das vortheilhafteste zu erhöhen.****Schwimmmanstalt.**Da die Schwimmlehrer in den nächsten Tagen Leipzig verlassen, so sind die Herren Scholaren hierdurch dringend gebeten, ihre Wäsche **Freitag und Sonnabend** in Empfang nehmen zu wollen.
Leipzig, am 4. September 1856. **Apoth. L. A. Neubert.****B.-V. Heute Abend Concert-Club.****Verählungs-Anzeige.**
Julius Gebhard.
Antonie Gebhard, geb. Wegel.Am 3. September Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr verschied zu Dresden nach nur dreitägiger Krankheit an Lungenlähmung sanft und selig unser theurer Vater, Vater und Bruder, der Buchhändler **Christian Friedrich Adolf Kost**, 3 Tage vor seinem 66. Geburtstage.
Leipzig und Görlitz.**Julie Kost, geb. Degener.**
Herrmann Kost.
Louise Kost, geb. Winzer.
Edmund Mangelndorf.
Marie Mangelndorf, geb. Kost.
Wilhelmine Kost.
Heinrich Secker.
Henriette Secker, geb. Kost.

Für die vielen Beweise der herzlichsten Theilnahme beim Dahinscheiden unsers theuern Sohnes und Bruders sagen wir auch hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank. Seine Seele, deren Nähe wir immerfort fühlen, wird in Seligkeit das Glück empfinden, von so vielen Guten geliebt zu sein.

Gott möge uns Kraft und Trost geben durch den festen Glauben an Unsterblichkeit.

Leipzig, den 4. September 1856.

Johannes Zschocher
und Mutter.Meinen herzlichsten Dank allen Denjenigen, die den Sarg meines Sohnes, des Lehrers **Weise**, mit Blumen geschmückt.**Elias Weise.**

Den geehrten Herren Sängern für das uns am 2. September dargebrachte Ständchen unsern herzlichsten Dank.

Ernst Länger und Frau.**Berichtigung.** In der gestrigen Nummer sind in dem Berichte der städt. Anstalt für Arbeitsnachweisung noch 3 Trägerinnen einzuschalten.

Unser verehrter Colleague und langjähriges Mitglied unseres Vereins, Herr Dr. Ludwig Puttrich, wird morgen Freitag den 5. September Nachmittags um 2 Uhr zur Erde bestattet. Wir verfehlen nicht, dies allen unseren Collegen, welche ihm das Geleit zu seiner letzten Ruhestätte geben wollen, hierdurch bekannt zu machen.
Leipzig, den 4. September 1856.

Der Vorstand des Advocatenvereins.

Die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft, welche dem verewigten Dr. L. Puttrich das letzte Geleit geben wollen, werden ersucht, sich heute Nachmittags 2 Uhr in der Nähe des Trauerhauses (Brühl Nr. 64) einzufinden.

Die Vrr. und Freunde unsers verewigten Ad. Kost, welche denselben zu seiner letzten Ruhestätte begleiten wollen, versammeln sich Sonnabend punct 8 Uhr Morgens in der Conditorei des Herrn Sanisch auf der Dresdner Straße.

Leipz. Lehrer-Verein.

Sonnabend Nachm. 4 Uhr: Gesellige Zusammenkunft.
Dr. C. Bornemann, d. Z. Vors.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S). Morgen Sonnabend: Radeln mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Se. I. Hoheit der Prinz Karl v. Bayern, nebst Gefolge u. Dienerschaft v. Berlin, St. Rom.
Aulide, Geh. Rath aus Berlin, Stadt Rom.
v. Anadowska, Frau a. Warschau, S. de Prusse.
v. Art, Rent. a. Heilbrunn, Rauchwaarenhalle.
Blum, Insp. a. Mainz, Hotel de Baviere.
Borchardt, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Bach, Hofmusikus a. Reiningen, w. Schwan.
Butemuth, Pianist a. Berlin, Stadt London.
Bärgin, Frau a. Kralau, Stadt Wien.
Bühler, Fabr. a. Chemnitz, Kaiser v. Oest.
Bomnich, Kfm. a. Grimnitzschau, Hamb. Hof.
Berthold, Apoth. a. Magdeburg, St. Berlin.
Beyne, Kfm. a. Tilsit,
v. Bohl, Frau a. Hamburg,
Bayer, Domänenbeamter a. Merzbach, und
Bosch, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
Bubiner, Bergwerksbes. a. Eger, Stadt Rom.
Bodenberger, Kfm. a. Posen, und
Bunge, Privatm. aus Bitterfeld, schw. Kreuz.
Bertram, Kunstgärtner a. Muskau, g. Sonne.
Blümer, Kfm. a. Stettin, und
le Bruin, Part. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
Bonader, Rgbes. a. Hausbach, grüner Baum.
Garter, Rent. a. Paris, und
Glov, Part. a. Rotterdam, Hotel de Baviere.
Carl, Amtm. a. Hainsburg, Münchner Hof.
Chalybauer, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
v. Dankelmann, Freih., Leutn. a. Gradowitz, Palmb.
Döberitz, Kfm. a. Weisensfeld, und
Drephaupt, Oberleutn. a. Triest, St. Dresden.
Dryles, D., Prof. a. München, Palmbaum.
Döring, Def. a. Gommern, braunes Ros.
Eggel, Stud. a. Breslau, Stadt Nürnberg.
Engelmann, Bergwerksdir. a. Wien, St. Dresl.
Eichler, Buchhalter a. Berlin, Palmbaum.
Filitis, Rent., und
v. Floreda, Minister a. Bukarest, Palmbaum.
Flornwell, Referendar a. Potsdam, St. Lond.
v. Freiberg, Hauptm. u. Adjut. aus München, Stadt Rom.
Fränkel, Rosh. a. München, deutsches Haus.
Flandytsko, D. a. London,
Föhr, Kfm. a. Venedig,
Fobinger, D. med. a. Linz, und
Flamersheim, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.
Grülemann, Marineoffic. a. Amsterdam, St. Rom.
Glück, Kfm., und
Glück, Frl. a. Coblenz, Stadt Rom.
Gramlich, Kfm. a. Heidelberg, St. Nürnberg.
Glas, Kfm. a. Warschau, Stadt Köln.
Gewinner, Stud. a. Linz, Hotel de Baviere.
Göginger, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Grundmann, Kfm. aus Marienberg, d. Haus.
Graf, Obes. aus Wolfshädt, und
Günther, Frl. a. Linz, Palmbaum.
Gade, Rent. a. London, Hotel de Prusse.
Geefink, Privatm. a. Amsterdam, St. London.
Galubec, Titularrath a. Warschau, St. Wien.
Haubold, Obes. a. Roffen, Kaiser v. Oest.
Hoffmann, Berggrath a. Wettin, Palmbaum.
Hermer, Rent. a. Berlin, Stadt London.
Haubold, Kfm. a. Eichenlehn, und
Haulen, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
v. Hanen, Landschaftsmaler a. Wien, und
v. Herring, Ritter. Obes. a. Brünn, S. de Russie.
Hommert, Kunstgärtner a. Coburg, g. Sonne.
v. Hopfgarten, Forstbesitzer a. Lharant, deutsches Haus.
v. Heine, Frau a. Hamburg, und
Henryk, Rent. aus New-York, S. de Baviere.
Hermann, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
Heine, Kfm. a. Giez, Hotel de Prusse.
Krüger, Rgbes. a. Busschwitz, schwarzes Kreuz.
Köllner, D. a. Gießen, Stadt Nürnberg.
v. Kula, Gutsherr. a. Lhingen, S. de Russie.
Kollaritz, Kfm. a. Pesth, Hotel de Baviere.
Knoblauch, Mühlbes. a. Schweidnitz, Palmb.
Kieseler, Fabr. a. Gühl, Münchner Hof.
Köhler, Prof. a. Pilsen, Stadt Breslau.
Kimpner, Privatm. a. Wahren, Rauchwhalle.
Lichtenberger, Kfm. a. Nürnberg, St. Dresden.
Lorenz, Frau a. Arnau, und
Lepz, Rent. a. Pesth, Hotel de Baviere.
Levy, Kfm. a. Lissa, Stadt Rom.
Lagerquist, Kfm. a. Stockholm, S. de Russie.
v. Likowsky, Oberst a. Warschau, und
Lösch, Obes. a. Ohlesloe, Stadt Nürnberg.
Landgraf, Eisenbahnbeamter a. Dypeln, g. Eleph.
Lamb, Obes. a. Prag, Stadt Wien.
Lobkowitz, Frau Fürstin a. Prag, S. de Bav.
Morze, Rent. a. Washington, und
Wagens, D. med. a. St. Thomas, S. de Bav.
Meier, Rechnungsführer a. Quersfurt, und
Morgenstern, Def. a. Blankenburg, St. Wien.
Mattik, Frau a. Dommisch, und
Meier, Geometer a. Düben, weißer Schwan.
Martinsen, Frl. a. Schwerin, St. Hamburg.
Meyer, Kfm. a. Bennsbaußen, Stadt London.
Moriz, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
Neumann, Mechanikus a. Freiberg, Palmbaum.
Rake, Adv. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
Regrete, Rent. a. Mexico, Hotel de Baviere.
Olenzky, Obes. a. Lublin, Hotel de Prusse.
Pönsgen, Obes., und
Pönsgen, Kfm. a. Schleiden, Hotel de Russie.
Peyolli, Propr. a. Turin, und
Pschifat, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
Poste, Kfm. aus Magdeburg, Stadt Nürnberg.
Ppiz, Apoth. a. Bromberg, Stadt Breslau.
Proboichy, Obes. a. Warschau, S. de Baviere.
Paul, Kfm. a. Burg, und
Philipp, Rent. a. Bukarest, Palmbaum.
v. Rhemen, Beamter a. Prag, und
Röpler, Schneidmstr. a. Berlin, Palmbaum.
Richter, Lehrer a. Halle, Stadt Wien.
Reiser, Kfm. a. Jena, Münchner Hof.
Rabes, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Rom.
Reifen, Privatm. a. Hohenheim, S. de Prusse.
v. Riezewska, Frau a. Warschau, S. de Bav.
Sachs, D. med. a. Neustadt a/D.,
Strauß, Kfm. a. Bamberg, und
Steinz, Steinsegermstr. a. Gassdorf, Palmbaum.
Schneider, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.
Strübel, Kfm. a. Meerane,
Stahl, Oberconsistorialrath, und
Stern, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Staffelstein, Mühlbes. a. Wesenitz,
Schöller, Fabr. a. Prag,
Skene, Frl. a. Brünn,
Stephan, Oberst und Adjut. a. München, und
Simon, Kfm. a. London, Stadt Rom.
Schmelzer, Fabr. a. Werdau, gold. Elephant.
Scheller, Frl. a. Gomburg, und
Schedenbach, Fleischmstr. a. Wien, St. Nürnberg.
Spies, Hüttmstr. a. Kassel, St. Frankfurt.
Stonhaus, Rent. a. London,
Schmidt, Major a. Batavia, und
Soukup, Rent. a. Brünn, Hotel de Baviere.
Steinmüller, Gensdarmen-Brigad. a. Hannover, Stadt Hamburg.
Stahlschmidt, Kfm. a. Brandenburg, und
Schumann, Berggrath a. Stettin, Stadt Wien.
Schilling, Obes. a. Kl.-Pardau, S. de Prusse.
Stehlik, Beamter a. Prag, grüner Baum.
Treuser, Finanzbeamter a. Bentheim, g. Sonne.
Thorby, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Totole, Techniker a. Berlin, Palmbaum.
Unger, Rosh. a. Gburzdorf, braunes Ros.
Ulrich, Kfm. a. Schweinfurt, gold. Elephant.
Voigt, Frau a. Neulirchen, Stadt Nürnberg.
Varnhagen, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
Waud, Rent. a. London, Stadt Rom.
Wintler, Rosh. a. Gburzdorf, braunes Ros.
Werner, Instrumententsh. a. Dessau, grüner Baum.
Wink, Kfm. a. Reiz, Stadt London.
Wiederhauser, Prof. a. Wien, Stadt Dresden.
Winkelried, Rent. a. Landsberg, und
Ward, Kfm. a. Warschau, Palmbaum.
Bernide, Kfm. a. Halle, Bamberger Hof.
Ziegler, Offic. a. Potsdam, und
Ziegler, Stud. a. Berlin, Stadt Berlin.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 4. Sept. Abds. 12 $\frac{1}{2}$ R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Berantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.